



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2016/02203**
Datum: 10.08.2016
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	31.08.2016	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN zum ruhenden Verkehr

Unter Verwendung von Städtebaufördermittel aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ hat die Stadt Halle im vergangenen Jahr eine Machbarkeitsstudie „Friedemann-Bach-Platz – Parkplatzlösung Oper“ zu Problemlösungen für den ruhenden Verkehr im Bereich nördliche Altstadt beauftragt. Zunächst wurde informiert, dass die Studie Ende 2015 fertig ist; zuletzt im Januar 2016 wurde im Ausschuss für Planungsangelegenheiten auf Nachfrage darüber informiert, dass sie im 1. Halbjahr 2016 vorliegen wird.

Mit einer Informationsvorlage zur geplanten Antragstellung für Städtebaufördermittel 2017 (Vorlage VI/2016/01821) wurde von der Stadtverwaltung im Juni 2016 vorgeschlagen, für das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ Mittel für ein Projekt „Sanierung des Parkplatzes an der Ecke Moritzburgring/Geiststraße“ zu beantragen.

In der Januarsitzung 2016 hat der Stadtrat beschlossen, dass die Stadtverwaltung die im Parkraumkonzept für das Paulus- und das Medizinerviertel empfohlenen Maßnahmen (u.a. die Umgestaltung von Kreuzungs- und Einmündungsbereichen, auch in Verbindung mit Radabstellanlagen sowie die Einrichtung von Kurzpark- und Ladezonen sowie Ausweich- und Ladestellen) vertiefend und örtlich konkret untersucht, auf ihre rechtliche und verkehrstechnische Machbarkeit prüft sowie Kosten ermittelt.

Wir fragen:

1. Wann sollen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum ruhenden Verkehr vorgestellt werden?
2. Aus welchen Gründen ergeben sich aus Sicht der Stadtverwaltung Sanierungsbedarfe am Parkplatz Ecke Moritzburgring/Geiststraße?
3. Wie ist der aktuelle Stand der angekündigten vertiefenden Untersuchungen zu den Maßnahmen des Parkplatzkonzeptes Paulusviertel und Medizinerviertel? Wann sollen diese Untersuchungen abgeschlossen sein? Wann kann mit einer Umsetzung von Maßnahmen gerechnet werden?

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende



Sitzung des Stadtrates 31.08.2016

Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum ruhenden Verkehr

Vorlagen-Nr.: VI/2016/02203

TOP: 10.33

Frage 1:

Wann sollen die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum ruhenden Verkehr vorgestellt werden?

Der Abschlussbericht des Gutachters zur Machbarkeitsstudie „Ruhender Verkehr am nördlichen Altstadttring in Halle (Saale)“ liegt vor. Eine Vorstellung der Ergebnisse wird für Ende 2016 vorbereitet.

Frage 2:

Aus welchen Gründen ergeben sich aus Sicht der Stadtverwaltung Sanierungsbedarfe am Parkplatz Ecke Moritzburgring/Geiststraße?

Die Maßnahme ist im Zusammenhang mit der Fortsetzung der Gestaltung des grünen Altstadttrings zu sehen. Ziel ist die Stärkung der Grünbereiche mit zeitgemäßer, attraktiver Gestaltung zur Aufwertung des Stadtbilds und Erhöhung der Aufenthaltsqualität. Daher sollen am Moritzburgring die Stellplätze neu geordnet, die Gestaltung sowie die Lebensraumbedingungen der Bäume durch Wurzelschutzbrücken und vergrößerte Baumscheiben verbessert werden.

Frage 3:

Wie ist der aktuelle Stand der angekündigten vertiefenden Untersuchungen zu den Maßnahmen des Parkplatzkonzeptes Paulusviertel und Medizinerviertel? Wann sollen diese Untersuchungen abgeschlossen sein? Wann kann mit einer Umsetzung von Maßnahmen gerechnet werden?

Die erneute Erhebung der Parkraumnachfrage im engeren Umfeld des Steintor-Campus' nach dessen vollständiger Betriebsaufnahme ist erfolgt. Auswertung und weitere Untersuchungen sollen Ende September 2016 abgeschlossen sein. Eine Vorlage wird frühestens im Februar 2017 in die Gremien des Stadtrats eingebracht werden können. Mit der Umsetzung von Maßnahmen ist nicht vor 2018 zu rechnen.

Uwe Stäglin
Beigeordneter